

Preisträger des Carte blanche-Publikumspreises 2018 – Danksagung von Martina Rüping

Kunst ist die Seele einer Gesellschaft, Kunst ihr Seismograph. Kunst kann die Herzen der Menschen öffnen, Kunst verändert die Gesellschaft, Kunst setzt Akzente, Kunst ist: NOTWENDIG! Aber sie ist ohne Hilfe und Unterstützung nicht überlebensfähig.

Dass sich ein traditionsreiches Unternehmen wie das Grand Hotel Heiligendamm mit Unterstützung der Geldermann Privatsektkellerei der Aufgabe, junge Künstler zu fördern, angenommen haben können wir mit bloßen Worten nicht hoch genug schätzen. An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei Frau Susan Franke, Initiatorin und Leiterin der Reihe „Carte blanche für die hmt“, für die hochprofessionelle Organisation und die liebevolle Betreuung der Künstlerinnen bedanken.

Die Ausbildung unserer Studierenden ist umfassend und vielseitig – nichts jedoch ist von so unschätzbarem Wert wie die Erfahrung der Konzertsituation. Dort erst zeigt sich, was wirklich zum Sängerberuf gehört: Begabung, Meisterschaft und die Fähigkeit die Herzen des Publikums mitzunehmen auf die Seelenreisen, wie wir sie unterschiedlich in den einzelnen Gesangsstücken vorfinden.

Die Carte blanche-Konzerte im Grand Hotel Heiligendamm bieten den Studierenden der Hochschule für Musik und Theater Rostock eine einzigartige Plattform um Live-Erfahrung zu sammeln und sich damit auf dem umkämpften Musik - Markt zu etablieren.

Das Konzert unter dem Namen „Operissimo“ war das erste Konzert meiner Klasse im Rahmen dieser Reihe. Meine Studentinnen sind hier mit Leidenschaft und Freude angetreten, um ihr Können zu präsentieren und dem Publikum 2 Stunden Freude zu bereiten. Keine von uns hat erwartet, den Carte blanche-Publikumspreis zu gewinnen.

Dass uns diese Ehre nun zuteilwird, motiviert uns weiter als Team Programme zu gestalten und möglichst oft öffentlich zu präsentieren. Wir planen einen Teil des Geldes für eine Studienreise zu den Richard-Wagner-Gedenkstätten und dem Besuch der Generalproben der Bayreuther Festspiele einzusetzen. Dafür habe ich bereits Kontakt mit der Festspielleiterin Katharina Wagner aufgenommen. Das Verbleibende werden die Studierenden individuell zum Besuch verschiedener Meisterkurse verwenden.

Ich glaube, dass wir so dem Zweck dieses künstlerischen Förderpreises am besten gerecht werden. Wie schade, dass ich nicht selbst heute bei Ihnen sein kann, denn ich singe ein Konzert in der Philharmonie in St. Petersburg und werde von den Studierenden des Konservatoriums zu einer Masterclass erwartet. Deshalb nehmen Sie bitte aus der Ferne meinen großen Dank entgegen.

Wir freuen uns schon sehr, Sie bei unserem Preisträgerkonzert am 7. Juli 2019 in Heiligendamm zu begrüßen, um gemeinsam mit Ihnen diesen wunderbaren Preis zu feiern.

Bis dahin bleiben Sie schön neugierig auf die Konzerte der HMT.

Herzlichst
Ihre

Martina Rüping
Opernsängerin und Dozentin für Gesang an der Hochschule für Musik und Theater Rostock (HMT)